

Zum Eigenlob

Da ist nichts - ein Vakuum wird ausgefüllt!
Der Staatsdienst ruft, besteige einen Posten!
Und wenn der rote Kamm dir schwillt,
dann hört die Seele auf zu rosten...

Dann hast du was du brauchst: ein Leben!
Man schreibt's dir vor, weil du nichts weißt...
Du bist bereit dich selbst dafür zu geben,
doch du ahnst nicht was das heißt!

Mord vielleicht? Verleumdung obendrein?
Du denkst du kannst der Pflicht genügen...
Alles kannst du schlichtweg darin sein,
die Wahrheit tischgerecht noch hinzubiegen!

Nur Hunger auf der Welt, durch viele Mäuler?
Der Krieg um Wasser hat bereits begonnen?
Das Volk der Wilden wird zusehends geiler -
es flüchtet sich in religiöse Blödelwonnen!

Das darfst du gar nicht amtlich registrieren!
Wirklichkeit sieht für dich völlig anders aus.
Nur nicht die Kontenance verlieren:
Die Welt ist heil und es gibt keinen Graus!

Das Pack da zu verfolgen, welches meint,
es müsse, wenn's ihm an den Kragen geht,
laut schrei'n "Nichts ist doch wie es scheint!",
das muss der tun, der leider nichts versteht!

Er wird sie, ad absurdum, dumm blamieren!
In Ketten sie zu legen ist sein schwerer Job!
Der darf sich nur dreist zum Retter küren,
der auch die Frechheit hat zum Eigenlob!

© Alf Gloker